

In der Buchhandlung von C. E. Klinkicht und Sohn in Meissen ist erschienen und bei allen Buchbindern zu haben:

Meißner unterhaltender Calendar

für

Stadt und Land

auf das Jahr

1849.

10 Bogen stark incl. 8 fein lithographirter Abbildungen.

Preis: 5 Neugroschen.

Inhalt: Zum neuen Jahre 1849. — Der Dieb oder der Zauberspruch. — Ein seltsamer Rechtsstreit. — Der Irländische Pferdehändler. — Der Zauberer. — Des Lieutenants erste Wache. — Die Revolution in Paris, den 22. Februar 1848. (Mit Abbildung.) — Metternich's Sturz, den 13. März 1848. (Mit Abbildung.) — Die Ereignisse in Berlin. (Mit Abbildung.) — Erzherzog Johann. (Mit Abbildung.) — Heinrich von Gagern. (Mit Abbildung.) — Spiel der Liebe und des Zufalls. — Die Arbeiterinnen in England. — Tod des General-Lieutenant von Gagern bei Randern, den 20. April 1848. (Mit Abbildung.) — Heldenkampf des Kieler Studentencorps bei Bau-Flensburg, den 9. April 1848. (Mit Abbildung.) — Feldmanöver der Meißener Communalgarde bei Sörnewitz, den 2. Juli 1848. (Mit Abbildung.) — Der Schuster Flink. — Das einsame Haus. — Der Handwerksbursche auf der Nassauer Brücke. — Verschiedene Christen am Himmelsthor. — Miscellen und Anekdoten. — Intressentabellen. — Dresdener Botenbericht. — Verzeichniß der Jahr- und Viehmärkte.

N i g e.

Einsender dieser Zeilen passirte vor einigen Tagen den von Neukirchen nach Blankenstein führenden Communicationsweg und mußte mit Staunen und Schrecken wahrnehmen, daß vom Holze an bis an die Köhrborn'sche Mühle dieser Trakt auf die Ehre einer Wegbenennung gänzlich verzichtet muß. Es liegen nämlich daselbst in der liebenswürdigsten Unordnung eine Unmasse großer Granit- und anderer Steine, welche als fortlaufende Barrikaden gegen alles Fuhrwerk betrachtet werden können, denn nur im bittersten Hohne könnte man diese Steinpyramiden als wegbesserndes Material zu betrachten sich veranlaßt finden. Daß unter bewandten Umständen von einem Fußsteig nicht die Rede sein kann, bedarf wohl kaum der Erwähnung. So hat sich in diesen Tagen ein armer Teufel, den das Unglück diesen Berg passiren ließ, die Stiefel gänzlich zerfetzt und durchlöchert. Der Mann könnte die Commun Blankenstein, welche den in Rede stehenden Weg in Stand zu setzen hat, mit vollstem Rechte um Schadenersatz angehen. Möchte doch daher besagte Commun recht bald Hand ans Werk legen und einen Weg in fahrbaren Stand setzen, der jetzt ohne Halsbrechen nicht zurückgelegt werden kann. Dies wünscht im Interesse der zwischen Neukirchen und Blankenstein verkehrenden Menschheit

Einer, der jüngst bei Passirung des Berges durch die Gunst des Schicksals noch mit einem blauen Auge weggekommen ist.

(2901) Sonntag, am 1. October, wird zum Besten der Armen und der Anstalten in Wilsdruff

ein grosses Vokal- und Instrumentalkonzert

im Saale der Restauration daselbst, Abends 6 Uhr, stattfinden.

Der Fürstlich Sippische Hofopernsänger Herr Sieber wird darin einige Gesangsstücke und Herr Charles Mayer, Pianist Sr. Maj. des Königs von Dänemark, sowie der Königl. Sächs. Kammermusiker Herr Kotte und Herr Baron von Naß Instrumentalvorträge ausführen. Der Preis eines Billets ist auf 5 Ngr. festgesetzt.

Gesellschafts-Theater in Rossen,

Donnerstag, den 21. September 1848,
zum Besten der Abgebrannten in
Töhlstadt.

1) „Doctor Robin,“ Lustspiel in 1 Act, von Schrader. 2) „Die Mode,“ Lustspiel in 3 Acten, von Roderich Benedix.

Casseneröffnung 6 Uhr Abends. Anfang 7 Uhr. Eintrittsgeld 3 Ngr., ohne jedoch dem bekannten Wohlthätigkeitsförm der hiesigen Bewohner Grenze zu setzen. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Druck von C. E. Klinkicht und Sohn in Meissen.